



Ihr/e Gesprächspartner/in: Karl-Heinz Baumanns, sB und Sascha Lienesch

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 1, FB 7

Federführung: FB 1

Termin f. Stellungnahme: 31.08.2021

erledigt am: 20.08.2021 vB

Anfrage

Datum: 19.08.2021

Drucksachen-Nr.: 21/0358

Beratungsfolge

Feuer- und Zivilschutzausschuss

Sitzungstermin

09.09.2021

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Abläufe bei besondere Einsatzlagen

Tief „Bernd“ hat zu einer Reihe von Einsätzen unserer Freiwilligen Feuerwehr Sankt Augustin geführt – auch im Rahmen einer überörtlichen Hilfeleistung in Rheinbach, Swisttal und anderen Ortschaften, die noch stärker von dem Unwetter betroffen waren als Sankt Augustin selbst.

Vor dem Hintergrund dieser besonderen Einsatzlage stellen sich der CDU-Fraktion Fragen, um deren Beantwortung wir bitten.

Fragestellung:

1. Haben die umfangreichen Einsätze Bedarfe sichtbar gemacht hinsichtlich Gerätschaften (z. B. Tauchpumpen, Einsatzkleidung, Fahrzeuge, LuK)? Falls ja, welche? Wie geht die Verwaltung ggf. damit um?
2. Verfügt die Stadt Sankt Augustin über ein umfassendes Netz an Sirenen zur Bevölkerungswarnung? Gibt es akustische „Schatten“, in denen der Sirenton nicht gut wahrnehmbar sind und sieht die Verwaltung hier Nachbesserungsbedarf?
3. Die Stadt verfügt derzeit schon über mobile Warneinrichtungen (Mobela) zur lokalen Warnung der Bevölkerung. Wie viele dieser Geräte hat die Stadt bereits und ist die vorgehaltene Anzahl ausreichend oder ist eine Erweiterung geplant?
4. Am Abend des 14. Juli 2021 haben ausweislich eines Facebook-Posts der Feuerwehr Kameradinnen und Kameraden Sandsäcke befüllt. Wie viele Sandsäcke (befüllt/leer) hält der städ-

tische Bauhof als Reserve immer vor? Wird über die Beschaffung einer Sandsack-Füllmaschine nachgedacht, um den Vorgang der Befüllung von Sandsäcken zu erleichtern und beschleunigen?

5. Gibt es bei der Verwaltung eine Liste/Datei, in der ortsansässige Firmen gelistet sind bei denen man im Notfall/Großereignis notwendige Maschinen/Werkzeuge organisieren könnte?

Wir bitten die Fragen gemäß Geschäftsordnung innerhalb von 14 Tagen schriftlich zu beantworten.

Karl-Heinz Baumanns, sB

Guido Bonerath

Sascha Lienesch